

Übungsheft Lösungen

E5: Verwandtschaft und Schwägerschaft

Verwandtschaft

Der Begriff der Verwandtschaft ist im § **1589** BGB definiert. Verwandte sind demnach Personen, die **voneinander abstammen**. Unter Verwandten versteht man danach rechtlich i. R. **Blutsverwandte** (Adoption= Verwandtschaft durch Rechtsakt). Auch ein nichteheliches Kind gilt als mit dem biologischen Vater verwandt.

Man unterscheidet zwischen Verwandten in **grader Linie** und Verwandten in der **Seitenlinie**. Verwandte in grader Linie sind Personen, die **direkt** voneinander abstammen, z. B. Großvater – **Vater** - **Sohn**. In der Seitenlinie miteinander verwandt sind hingegen Personen, die gemeinsam von ein und derselben **dritten** Person abstammen, z. B. **Schwester** und Bruder, Onkel und **Tante**. Der Grad der Verwandtschaft bestimmt sich nach der Zahl der sie **vermittelnden** Geburten. So ist die Großmutter mit ihrer Tochter im 1. Grad verwandt (in **gerader Linie**). Mit der Enkelin ist sie im **2. Grad (gerader Linie)** verwandt.

Vollblütige Geschwister haben beide Elternteile gemeinsam, halbbblütige Geschwister dagegen **nur einen Elternteil (Vater oder Mutter)**. Ehegatten sind **nicht miteinander verwandt**.

Schwägerschaft

Unter Schwägerschaft versteht man gem. § **1590** BGB das Verhältnis eines Ehegatten zu den **Verwandten des anderen Ehegatten**. Eine Person ist verschwägert mit dem Ehegatten seiner **Geschwister**, also z. B. der Frau des Bruders und mit den Verwandten seines **Ehegatten**, z. B. mit dem Bruder der **Ehefrau**. Die Schwägerschaft besteht auch nach der **Scheidung** (§ **1590 II** BGB) weiter. Verwandte eines Ehegatten sind mit den Verwandten des anderen Ehegatten **nicht verschwägert**.